

Die anhaltende Hochdruckwetterlage sorgt weiterhin für überwiegend trockene und stabile Witterungsbedingungen. Daher sollte bei der Flächenvorbereitung für die Rapsaussaat sorgsam mit der vorhandenen Bodenfeuchte umgegangen werden.

Grundsätzliches zum Herbizideinsatz

Der Wirkstoff Metazachlor (enthalten z.B. im Fuego, Fuego Top, Butisan Gold, Katamaran Plus) bildet in vielen Fällen die Basis der Unkrautbekämpfung. Besonders auf Standorten mit Gräserproblemen sollte diese Produktfamilie zwingend Teil der Strategie sein, da der Wirkstoff Metazachlor neben einer breiten Wirkung gegen zweikeimblättrige Unkräuter auch bereits eine ansprechende Basisleistung gegen Ungräser bietet. Dies entlastet die anderen Gräserwirksamen Herbizide. Unter trockeneren Bedingungen muss blattaktiver gearbeitet bzw. nachgearbeitet werden (z.B. mit Runway, LaDiva oder Belkar). Auch der Einsatz von Clomazone (enthalten z.B. im Gamit 36 AMT) sollte trotz aller Auflagen nicht vorschnell ausgeschlossen werden. Viele Problemunkräuter (allen voran die Wegrauke) werden durch den Wirkstoff sicher kontrolliert. Außerdem funktioniert er auch bei trockenen Bedingungen vergleichsweise gut.

Was gibt es Neues?

Die Adama vermarktet zur Saison 2026 das „Porafam Titan Pack“. Es enthält die Produkte „Fuego“ (500 g/l Metazachlor) und „Porafam Titan“ (15 g/l Aminopyralid + 470 g/l Quinmerac). Die Kombination erreicht eine gute Basiswirkung gegen Ungräser und eine breite und sichere Wirkung gegen zweikeimblättrige Unkräuter (inkl. vieler problematischer Kandidaten). Der Einsatz erfolgt idealerweise im Voraufbau bzw. im frühen Nachaufbau.

➤ Unkrautbekämpfung (breite Mischverunkrautung)

Einsatz von Clomazone nicht möglich:

Breite Mischverunkrautung

+ Kerbel, Klatschmohn, Klettenlabkraut, Storchschnabel, Kornblume, Wilde Möhre, Hundspetersilie, Stiefmütterchen, Hirtentäschel

**Katamaran Plus 1,5 l/ha
+ Tanaris 0,5 l/ha
+ Runway 0,2 l/ha NA_k**

(AGRAVIS KATARU Pack)

10
1*/5/5

Breite Mischverunkrautung

+ Klettenlabkraut, Kamille, Klatschmohn, Stiefmütterchen, Kerbel

**Fuego 1,0 l/ha
+ Porafam Titan 0,5 l/ha VA - Na_k**

(Porafam Titan Pack)

5
1*/1*/5

Breite Mischverunkrautung

+ Klettenlabkraut, Storchschnabel, Hirtentäschel

Butisan Gold 2,5 l/ha VA - NA_k

5
1*/5/5

Mögliche Nachlagen (bei Bedarf)

Rauke	Fox** 0,8 l/ha
Kamille, Kornblume	Runway 0,2 l/ha (nur nach Butisan Gold)
K.-labkraut, S.-schnabel	Belkar 0,25 l/ha (Herbst) oder Korvetto 1,0 l/ha (Frühjahr)
Gräser	Graminizide (z.B. Agil, Select) Korb Flo 1,875 l/ha (Spätherbst)

Gewässer-
abstände:
Regelabstand
90/75/50 %

** Anwendungsbedingungen für Fox beachten (ab 6-Blatt, trockenes Blatt, mindestens 5 Tage Abstand zu anderen Pflanzenschutz-Maßnahmen, Tankmischung nur mit Effigo/Runway möglich)

Einsatz von Clomazone möglich (Anwendungsaufgaben beachten - siehe Seite 2):

Spritzfolge:

Vorlage Gamit 36 AMT:

inkl. Raukearten, Hirtentäschel, Klettenlabkraut, Vogelmiere

VA

Gamit 36 AMT 0,25 l/ha

Nachlage in Abh. von Verunkrautung, z. B.:

-
1*/-/-

Fuego Top 1,5 l/ha

5
1*/1*/5

VA

Colzor Trio 3,0-4,0 l/ha
mittlere Böden bis
schwere Böden
(> 3 % Humus: 4,0 l/ha)

-
1*/-/-

Nachbehandlungen
bei Bedarf
(siehe oben)

* Länderspezifischer Mindest-
abstand

BBCH 00

BBCH 05

BBCH 10

BBCH 11

BBCH 12

BBCH 14

BBCH 18

Clomazone-Auflagen (Colzor Trio, Gamit 36 AMT)

NT 152: Vor der Applikation ist ein flächenscharfer Anwendungsplan zu erstellen und bei der Applikation mitzuführen, der folgende Informationen enthält: Saatzeitpunkt, geplanter und tatsächl. Anwendungstermin, Aufwandmenge des PSM, Wassermenge, Details zur Anw.-Technik

NT 153: Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen Produkten sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein können, über die geplante Anwendung zu informieren, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben.

NT 127: Anwendung bei zu erwartenden Tageshöchsttemperaturen (Wettervorhersage einholen):

Bis 20° C: ganztägige Anwendung; über 20° C: Anwendung von 18:00-9:00 Uhr; über 25° C: keine Anwendung

NT 145, 146:

- Ausbringung nur mit 90 % Abdriftminderung auf der gesamten Fläche (passende Düse + angepasster Druck)
- bis 7,5 km/h Fahrgeschwindigkeit
- 300 l/ha Wasseraufwandmenge

NT 155 (Colzor Trio): 50 m Abstand zu: Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. 5 m Abstand zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z.B. Stoppelfelder)

NT 154 (Gamit 36 AMT): Reduktion des Abstandes zu Ortschaften von 50 auf 20 m im Soloeinsatz möglich (siehe NT 155)

NT 149: Der Anwender muss in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der ZulassungsinhaberIn zu melden.

Unkrautbekämpfung mit LaDiva / Belkar

Die Anwendung erfolgt ab BBCH 12 im Nachauflauf. Neben einer breiten Mischverunkrautung werden auch einige Problemunkräuter sicher erfasst. Daraus ergeben sich zwei Hauptanwendungsbereiche:

- gezielte Nachbehandlung von Problemunkräutern; z.B. Klette, Storchschnabel (0,25 l/ha Belkar / LaDiva ab EC 12 bzw. 0,5 l/ha Belkar ab EC 16)
- Einsatz als Alternative zu den „Standardherbiziden“ (Spritzfolge - siehe Grafik)

Bei einem geplanten Einsatz sind folgende Punkte zu beachten:

- Belkar / LaDiva sind ab dem Zweiblattstadium im Raps anzuwenden (frühere Anwendung: Kulturschäden möglich).
- Die empfohlene Anwendung erfolgt als Spritzfolge (BBCH 12 + BBCH 15/16; Abstand mind. 14 Tage).
- Mischbarkeit: siehe Tabelle
- Andere Pflanzenschutzanwendungen sind mit mindestens sieben Tagen Abstand zum Belkar zu platzieren.
- **Keine** Metconazol-haltigen Produkte im **gesamten** Herbst (z. B. Carax, Efilor, Caramba) einsetzen.

Herstellerfreigabe für Mischungen und Spritzfolgen mit Belkar bzw. LaDiva			
	Splitting-Anwendung (EC 12-14 + EC 16)		Spritzfolgen (Abstand mind. 7 Tage)
	0,25 l/ha LaDiva (ab EC 12-14)	0,25 l/ha Belkar (ab EC 16)	
Bor-haltige Blattdünger	ja	ja	ja
Insektizide	ja	ja	ja
Graminizide			
-PHYTAVIS Varlega 0,8 l/ha	ja	ja	ja
-Panarex 1,25 l/ha	ja	ja	ja
-Focus Ultra 2,5 l + Dash 1,0 l/ha	ja	ja	ja
-Select 0,5 l + Radiamix 1,0 l/ha	ja (1)	ja (1)	ja (1)
-VextaDim 240 EC 0,5 l + Vexzone 0,5 l/ha	ja (1)	ja (1)	ja (1)
-Fusilade Max	ja	ja	ja
-Agil-S, P. Nilam, T. Super, P. Dinagam	nein	nein	ja
-Evolution + Radiamix	nein	nein	ja (1)
Fungizide / Wachstumsregler			
-Architect + Turbo	ja	ja	ja
-Folicur, Ballet, Orius, Tilmor	ja	ja	ja
-Toprex	ja	ja	ja
-Carax, Caramba, Efilor	nein	nein	nein
Fox	nein	nein	ja

Tankmischungen aus Graminizid und Fungizid/Wachstumsregler werden nicht empfohlen
(1) Einsatz Clethodim-haltiger Produkte bis Ende September abschließen (max. eine Clethodim-Anwendung)

Mögliche Vorlagen bei weiteren Problemunkräutern:

Starker Besatz

Ackerfuchsschwanz,
Windhalm, einj. Rispe, Trespe,
Vogelmiere:

Fuego 1,5 l/ha VA - NA_k

Starker Besatz

Wegrauke, Vogelmiere:

**Gamit 36 AMT
0,25 l/ha; VA**

(Clomazone-Auflagen beachten)

Wirkungsspektrum der Spritzfolge:

Breite Mischverunkrautung incl. **Kerbel, Klatschmohn, Kamille, Klettenlabkraut, Storchschnabel, Kornblume, Stiefmütterchen, Hirtentäschel, Vogelmiere**

- Nachauflauf **ab BBCH 12** (vorher Schäden möglich)
- Abstand zwischen Vor- und Nachlage mind. 14 Tage

1*
1*/1*/1*

LaDiva 0,25 l/ha

Belkar 0,25 l/ha

5/10/20

BBCH 00

BBCH 05

BBCH 10

BBCH 11

BBCH 12

BBCH 14

BBCH 18